

Eingruppierung TV-L

Beitrag von „Friesin“ vom 2. November 2021 11:56

Zitat von SunnyMeiki

Ich beispielsweise habe zwei Sprachen studiert (Sprachwissenschaft) und im Master dazu die Fachdidaktik. Ich sehe mich also sehr gut imstande, das Schüler*innen kompetent zu vermitteln. Einfach weil ich nicht „nur“ die Fachdidaktik studiert habe, sondern die eigentliche Sprachwissenschaft.

da gehst du wohl von falschen Vorstellungen aus.

Jemand, der Lehramt auf Gymnasium studiert hat, z.B. zwei Sprachen, studiert genau diese beiden Sprachen auf wissenschaftlichem Niveau. "Nur" die Fachdidaktik studiert kein Lehramtsstudent. Bei Grundschulen ist der Anteil der Fachwissenschaft geringer und der der Didaktik höher, aber dazu kommt die ganze [Pädagogik](#).

Du hast also geringere Voraussetzungen für den Lehrerberuf als Erfüller, nicht mehr.

Auch ich glaube dir, dass du dich imstande fühlst zu unterrichten. Sonst würdest du es ja nicht planen.

Aber sei gewiss, auch ein Referendariat ist eine Zeit, in der das Handwerk gelehrt wird. Es macht schon absolut Sinn, das zu durchlaufen.

Nach meiner persönlichen Erfahrung gibt es in vielen Bereichen einen großen Unterschied, ob jemand mit oder ohne Ref unterrichtet. Wir Erfüller machen damit nicht immer gute Erfahrungen, ehrlich gesagt schon gar nicht, wenn jemand mit solchen Aussagen wie der oben zitierten überkommt- Sorry, falls das jetzt eher unfreundlich klingt.

Warum möchtest du das Ref eigentlich unbedingt vermeiden? Die Vorteile wurden dir hier schon mehrfach genannt.